Prof. Dr. Alfred Toth

Eine Beschränkung der vertikalen Addition von Abschlüssen und Rändern

1. Wie in Toth (2016) dargestellt, ist zwischen Abschlüssen (A), Rändern (R) und Randsystemen (S) zu unterscheiden. Sie alle fallen unter die drittheitliche ontische Kategorie der allgemeinen Systemrelation E (vgl. Toth 2015). Allerdings gehören E zu denjenigen Objekten, die nicht nur horizontal, sondern auch vertikal qualitativ addiert werden können. Es gibt, wie gezeigt wird, indessen Beschränkungen.

2.1. A

AlléeAlquier-Debrousse, Paris

2.2. R

Rue Quinault, Paris

2.3. A/R

Rue Bouvier, Paris

Man beachte, daß die konverse vertikale qualitative Addition R/A nicht auftritt. Im Falle von S sind ebenfalls nur R/S und A/S, nicht jedoch die konversen Relationen zugelassen. Für dreistufige Relationen bedeutet dies, daß sie auf die Typen A/A/A, R/R/R, A/R/A, A/A/S, R/R/S und A/R/S beschränkt sein müssen.

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, E-Abschlüsse, E-Ränder und E-Systeme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

26.6.2016